



Mindestlohn bei 13,60 Euro pro Stunde | IG BAU: Tariflohn einfordern



Mehr Geld für die „höchsten Jobs“. Für Dachdecker steigen zum neuen Jahr die Löhne. • Foto: IG BAU • hochgeladen von Theodor Groesdonk

Neues Lohn-Minimum für 1550 Dachdecker in Duisburg und am Niederrhein

Mehr Geld für die Arbeit auf dem Dach: Für die 1550 Dachdecker aus Duisburg und am Niederrhein gilt ab sofort ein neues Lohn-Minimum. Der Gesellenmindestlohn für die Branche steigt zum Januar um insgesamt drei Prozent. Damit kommen Dachdecker auf einen Stundenlohn von mindestens 13,60 Euro – am Monatsende macht das rund 70 Euro mehr. Anfang 2021 steigen die Verdienste erneut – auf dann 14,10 Euro pro Stunde. Das teilt die IG Bauen-Agrar-Umwelt (IG BAU) Duisburg-Niederrhein mit.

Die Gewerkschaft spricht von einem „wichtigen Signal“ für das Handwerk. „Viele Dachdeckerbetriebe haben mit dem Facharbeitermangel zu kämpfen. Höhere Löhne sind ein entscheidender Beitrag, um die harte körperliche Arbeit attraktiver zu machen“, so IG BAU-Bezirksvorsitzende Karina Pfau.

Messlatte für Fachkräfte bleibe aber der Tariflohn. Der liegt aktuell bei 19,12 Euro pro Stunde. „Darunter sollte keiner arbeiten gehen, der sein Fach gelernt hat und Tag für Tag gute Arbeit macht“, sagt Pfau. Anspruch auf die tarifliche Bezahlung haben Gewerkschaftsmitglieder, deren Firma Mitglied in der Dachdeckerinnung ist.

Zum Januar steigt außerdem der Mindestlohn für einfache Hilfsarbeiten. Ungelernte kommen jetzt auf einen Stundenlohn von mindestens 12,40 Euro, so die IG BAU



KREIS KLEVE



Neues Lohn- Minimum für Dachdecker

Für 710 Dachdecker
aus dem Kreis Kleve

Bedburg-Hau. Für die 710 Dachdecker aus dem Kreis Kleve gilt ab sofort ein neues Lohn-Minimum. Der Gesellenmindestlohn für die Branche ist zum Januar um insgesamt drei Prozent gestiegen. Damit kommen Dachdecker auf einen Stundenlohn von mindestens 13,60 Euro – am Monatsende macht das rund 70 Euro mehr. Anfang 2021 steigen die Verdienste erneut – auf dann 14,10 Euro pro Stunde. Das teilte die IG Bauen-Agrar-Umwelt (IG Bau) Duisburg-Niederrhein jetzt mit.

Die Gewerkschaft spricht von einem „wichtigen Signal“ für das Handwerk. „Viele Dachdeckerbetriebe haben mit dem Facharbeitermangel zu kämpfen. Höhere Löhne

sind ein entscheidender Beitrag, um die harte körperliche Arbeit attraktiver zumachen“, so die IG Bau-Betriebsvorsitzende Karina Pfau. Messlatte für Fachkräfte bleibe aber der Tariflohn. Der liegt aktuell bei 19,12 Euro pro Stunde. „Darunter sollte keiner arbeiten gehen, der sein Fach gelernt hat und gute Arbeit macht“, sagt Pfau. Anspruch auf die tarifliche Bezahlung haben Gewerkschaftsmitglieder, deren Firma Mitglied in der Dachdeckerinnung ist. Zum Januar steigt außerdem der Mindestlohn für einfache Hilfsarbeiten. Ungelernte kommen jetzt auf einen Stundenlohn von mindestens 12,40 Euro, betont die IG Bau.



Pressespiegel

Ausgabe: 30.01.2020



Neuer Mindestlohn für Dachdecker

Für die insgesamt 310 Dachdecker aus Duisburg gilt jetzt ein neues Lohn-Minimum als Mindestlohn von 13,60 Euro pro Stunde, wie die IG Bauen-Agrar-Umwelt (BAU) mitteilt. Damit steigt der Gesellenmindestlohn für die Branche zum Januar um insgesamt drei Prozent. Anfang 2021 werden die Verdienste erneut steigen, und zwar auf 14,10 Euro pro Stunde. Die Gewerkschaft spricht von einem wichtigen Signal für das Handwerk. „Viele Dachdeckerbetriebe haben mit dem Facharbeitermangel zu kämpfen. Höhere Löhne sind ein entscheidender Beitrag, um die harte körperliche Arbeit attraktiver zu machen“, so IG BAU Bezirksvorsitzende Karina Pfau.

WAZ Duisburg